

## Inhalt

### Organisationsentwicklung

Risiken oder Schlamperei?  
*Management immer wiederkehrender Projektrisiken*

### RISIKO

Turbulenzen an den Märkten:  
*Ist Ihre Supply Chain Risiko oder Risikopuffer?*

### Organisation

Organisationen verändern  
*Veränderungsprozesse sind keine Selbstläufer*

### Change im Büro

Schlanke Prozesse durch  
Wertstromdesign

### Personalentwicklung

Personalentwicklung im Sektor  
Facility Management –  
effiziente Wege in die Zukunft

### Mitarbeiterbeziehungs- management

Zufriedene und loyale  
Mitarbeiter steigern den  
Unternehmenserfolg.

### Mehr Schwung im Tandem

Hinweise, Tipps und  
Denkanstöße zur Kongruenz  
von Zielsystemen und  
Unternehmensstrategien

### Unternehmens-Nachfolge

Der geordnete Stabwechsel  
Nachfolge in Familien-  
unternehmen – geplant oder  
ungeplant!

### Wissensbilanzierung

Teil 6: Wissensbilanzen im  
Gespräch

### Das Blitzlicht zur Finanzkrise

### Buchvorstellung

Beyond Budgeting in der  
Praxis

### Impressum

### Kennziffern

## Unternehmens-Nachfolge

### Der geordnete Stabwechsel

#### Nachfolge in Familienunternehmen – geplant oder ungeplant!

- Unternehmensnachfolge ist ein Thema, das vor allem in Familienbetrieben frühzeitig und energisch angegangen werden muss, sonst drohen gravierende Nachteile, nicht nur für das Unternehmen sondern auch für die Unternehmerfamilie.
- Tausende Familienunternehmer erreichen jedes Jahr die Ruhestandsgrenze, ohne einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.
- Oft liegt es nahe, dass der Nachfolger aus der Unternehmerfamilie kommt; leider läuft in der Praxis in dieser Hinsicht einiges schief.
- Ob die Nachfolge wirklich attraktiv ist, erweist sich im Familienleben; wenn die Kinder auf keinen Fall so leben wollen wie ihre Unternehmelertern, wird es schwierig.
- Auch bei externen Nachfolgern gibt es im Laufe des Nachfolgeprozesses umfangreiche Klärungsarbeiten, was genügend Zeit voraussetzt.
- Ziel dieses Beitrages ist, neben den betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auch allzu menschliche Aspekte zu beleuchten, damit der Stabwechsel gelingt.



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,  
→ **Heinz-Peter Lakner**, Lakner Unternehmens-  
beratungs AG, bestellen.  
→ **mehr Informationen zum Autor.**

**oder über Kennziffer 8**

*Können Sie als  
Unternehmer  
planmäßig ,in  
Rente' gehen?*

*Nachfolger aus der  
Familie oder  
Externer?*

*Wann ist für  
Familienangehörige  
die Nachfolge  
attraktiv?*

*Wann beginnt man  
mit der  
Nachfolgeplanung?*

*Was passiert, wenn  
der Unternehmer  
unerwartet ausfällt?*

*Was muss der  
Notfallplan  
enthalten?*

*Hinweise – Tipps –  
Empfehlungen!*

## Wissensbilanzierung

### Wissensbilanzierung

#### Teil 6: Wissensbilanzen im Gespräch

- Anlässlich des 4. Freiburger Mittelstandskongresses am 08. Oktober 2008 war das Thema Wissensbilanzierung Gegenstand des Podiumsgesprächs. Das Gespräch wurde geleitet von Dieter Römer, Chefredakteur des Wirtschaftsmagazin ProFirma aus der Haufe Mediengruppe. Die Teilnehmer: Kirsten Hirschmann, Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG in Eberstadt und Vizepräsidentin des Weltvorstandes der Wirtschaftsjunioren. Prof. Dr. Friedrich Augenstein vom Kompetenzzentrum Unternehmensberatung der Berufsakademie Stuttgart. Prof. Günter Koch aus Wien, Generalsekretär des Club of Paris. Er gilt als Erfinder der Wissensbilanz. Dr. Oliver Kriessl, Leiter des Bereichs Kundenbeziehungen der badenIT GmbH in Freiburg. Er hat für einen Unternehmensteil eine Wissensbilanz erstellt. Rainer Schütterle, Finanzfachwirt und Kooperationspartner der VVK Vermögensverwaltungs GmbH Karlsruhe und Vizepräsident KSC Karlsruher Sport Club. Er hat für den KSC die Erstellung einer Wissensbilanz eingeleitet.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass Wissensbilanzierung als strategisches Führungsinstrumentarium an Bedeutung erheblich gewinnen wird. „In Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wird gesagt, dass der Produktionsfaktor Wissen an Bedeutung zunimmt. Unternehmen, die kein Wissensmanagement betreiben, werden früher oder später nicht mehr überleben.



Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor,  
→ **Günter Monjau**, RMC Risk Management Consulting  
GmbH, bestellen.  
→ **mehr Informationen zum Autor.**

**oder über Kennziffer 9**

*Teilnehmer des  
Podiums-  
gesprächs*

*Ergebnis*

*Zitat*